

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

15.9.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 15. September 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Oberrasse Nro. 452. sind zwei Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Meubel zu verleihen und können täglich oder auf den 23. Okt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei dem Lindenwirth Scheetmann, der Infanterie-Casserne gegenüber, ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Meubel alle Tage zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Auf dem Markt Nro. 492. neben dem Museum ist ein heizbares Zimmer samt Alkov mit Bett und Meubel zu verleihen und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Capital = Verleihung.] Bey der hiesigen k. k. Badenbadischen Georg Elisabethen Stiftungsgelder Hauptverrechnung liegen 700 fl. zum Ausleihen an alt Badenbadische katholische Unterthanen parat.

Karlsruhe den 8ten September 1810.

Gebhardt Rechnungs Rath.

Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener macht einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er sein Logis verändert und sein erkauftes Haus Nro. 261, in der alten Kronengasse bezogen hat.

J. Förster, Schuhmachermeister.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Angeschuldigte Weinverfälschung.] Auf die bei Amt angebrachte Klage des hiesigen Mechanikus Drechsler, daß ihm durch das boshafte Ausstreuen, als ob er seine zum Verkauf bestimmte Weine durch schädliche Beimischungen verfälsche, der Anspruch der Käufer entzogen worden, hat man eine urkundliche Prüfung des gesammten Drechslerischen Weinvorraths vorgenommen und solche durchaus unverfälscht und selbst von erlaubten Wein-Verbesserungs-Mitteln rein erfunden; was auf Verlangen des Mechanikus Drechslers beurkundet wird. Karlsruhe, den 14. August 1810.

Großherzogl. Stadttamt.

Karlsruhe. [Verlohrne Uhr.] Eine kleine goldene Uhr von Leroy in Paris, mit emaillirter Rückseite, vergoldetem Gehäuse, häßlichem Band, 1 goldenen Schlüssel und goldenen Petschaft mit den Buchstaben W. F. ist verlohren gegangen. Der rebliche Finder wird um gefällige Zurückgabe an den Herausgeber dieses Blattes gegen billige Belohnung gebeten.

Fremde in Karlsruhe.

Vom 11. bis 14. September.

In der Post. Se. Durchlaucht Fürst Kurakin, russisch kais. Minister, Se. Durchlaucht Fürst Kurakin, russisch kais. Kammerher, Se. Excellenz Herr Graf Doloff, russisch kais. Kammerjunker, und Suite aus Petersburg. Sr. Excellenz Herr Graf Karaciew, Herr Kriegs-Commissär Käninger aus Wien. Herr Dr. Kling aus Mühlhausen. Herr Hostein, Zahnarzt, Herr Schäffler aus Straßburg.

Im Kreuz. Herr General Link aus Heidelberg. Herr Ambruster aus Wolbach. Herr Seiler, Negoz. aus Ulm.

Darmstädter Hof. Herr Wittthof aus Mannheim. Madame Levi aus Lüneville. Herr Häffelmaier, Apotheker aus Alschaffenburg. Herr Advokat Mahler, Herr Bauer und Herr Bachmann aus Mannheim. Herr Obrist von Röder und Herr Hauptmann von Röder aus Braunschwieg.

Im Kaiser. Herr Bucherer, Kaufmann nebst Gattin aus Straßburg. Herr Kaufmann Koserer und Herr Kaufmann Krebs aus Freiburg. Herr Lehner, Negoz. aus Augsburg.

Zähringer Hof. Herr Baron von Ende, königl. sächsischer Geheimrath nebst Gemahlin und Fräulein Tochter aus Frankfurt. Herr Jersf, Atademiker aus Heidelberg. Herr Imhoff, Negoz. und Demoiselle Kühn aus Hofingen. Herr Liewes, Negoz. aus Lübeck.

Im Ritter. Herr Kaufmann Augenstein aus Zürich. Herr Bodenheimer, Negoz. als Pforzheim. Herr Dörflinger aus Pforzheim. Herr Faktor Beckmann aus Rothensfeld.

In der Sonne. Herr Fürst, Partikulier aus Hamburg. Herr Böhlinger aus Pforzheim. Herr Oberlieutenant Kiefer aus München. Herr Kaufmann Huber aus Zürich.

Im Rappen. Ihre Excellenz Frau Gräfin von Laube und Fräulein Hippolite de Duplat aus Stuttgart. Se. Excellenz Herr Baron von Hynau aus Stuttgart. Herr Schermann, Negoz. aus Darmstadt. Herr Obrist von Heimroth aus Bruchsal.

Karlsruher Hof. Madame Albert aus Straßburg.

König von Preußen. Herr von Koldorf aus Darmstadt. Herr Kramp, Negoz. und Herr Schrödel aus Leipzig. Herr Grothe, Kaufmann aus Straßburg.

Stadt Straßburg. Herr Verwalter Müller aus Rothensfeld. Herr Dr. Kopper aus Offenbürg.